

Leitlinien der Zusammenarbeit

mit der Paul Bauder GmbH & Co. KG



Verhaltenskodex
für unsere Lieferanten

BAUDER
macht Dächer sicher.

Allgemeine Informationen zu diesen Leitlinien

Grundsätze

Wir, die Paul Bauder GmbH & Co. KG haben es uns zur Aufgabe gemacht hat, mit sicheren und langlebigen Dachsystemen Menschen und die Umwelt zu schützen. Zu unserem Selbstverständnis gehört, dass wir Menschenrechte und Umweltbelange respektieren und unserer Verantwortung als Hersteller in der chemischen Industrie nachkommen. Als Familienunternehmen der vierten Generation denken und handeln wir langfristig, haben die Nachhaltigkeit in unserer Firmenstrategie fest verankert und setzen uns für ein verantwortungsvolles Verhalten in unserem Geschäftsbereich und in unseren Lieferketten ein. Die Basis dafür schafft dieser Verhaltenskodex, der die Erwartungen an unsere Lieferanten definiert. Durch eine respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit können wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen auch in unserer Wertschöpfungskette verbessern.

Anwendungsbereich des Verhaltenskodexes

Der Verhaltenskodex beinhaltet die Leitlinien der Zusammenarbeit und gilt für alle Zulieferer, die Waren und/oder Dienstleistungen an die Paul Bauder GmbH & Co. KG, ihre Tochterunternehmen und Gesellschaften verkaufen. Wir erwarten, dass Sie die nachfolgenden Grundsätze in Ihren Geschäftstätigkeiten einhalten, Ihre Beschäftigten dafür sensibilisieren und sie entlang Ihrer Lieferkette adressieren.





Unsere Leitlinie

I. Gute Unternehmensführung

Gesetzeskonformität

Sie erkennen alle geltenden nationalen Gesetze und international anerkannten Normen, Richtlinien und Grundsätze an und halten diese ein. Dazu gehören auch Kartellgesetze und Gesetze gegen einen unlauteren Wettbewerb sowie alle rechtlichen Bestimmungen, die für die Ein- und Ausfuhr von Waren gelten. Falls nationale und internationale Vorschriften nicht übereinstimmen, halten Sie sich an die Standards, die einen größeren Schutz für die Betroffenen gewähren. Darüber hinaus untersagen Sie jede Form der Bestechung, Korruption, Erpressung oder Veruntreuung und fördern die Fairness im Wettbewerb.

Datenschutz

Sie schützen und wahren persönliche und vertrauliche Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Geschäftstätigkeiten erlangen. Dabei halten Sie die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die vereinbarten Datenschutzbestimmungen ein und respektieren das Recht auf Privatsphäre.

II. Soziale Verantwortung

Verbot von Kinderarbeit

In Übereinstimmung mit den ILO-Kernarbeitsnormen 138 und 182 verbieten Sie den Einsatz von Kinderarbeit und halten das Mindestalter für die Beschäftigung Ihrer Belegschaft ein. Demnach darf Kinderarbeit in keiner Phase Ihrer Wertschöpfung eingesetzt werden, wobei das Mindestalter für eine Anstellung in keinem Fall unter 15 Jahren liegen darf. Kinder und Jugendliche dürfen keiner Form der Arbeit ausgesetzt werden, die ihre körperliche und geistige Entwicklung beeinträchtigt, ihre Sicherheit gefährdet oder riskiert, dass sie ihrer Schulpflicht nicht nachkommen können.

Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit

In Übereinstimmung mit den ILO-Kernarbeitsnormen 105 und 29 verbieten Sie jede Form der Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jede Form der modernen Sklaverei. Ihre Angestellten dürfen weder durch Gewalt, Einschüchterung oder die Androhung von Gewalt zur Beschäftigung gezwungen werden.



Gewährleistung des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit

Sie gewährleisten ein sicheres, gesundes und hygienisches Arbeitsumfeld und ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen, um Arbeitsunfälle und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden. Sie verbieten körperliche Misshandlung oder Disziplinierung, die Androhung körperlicher Misshandlung, sexuelle oder sonstige Belästigung sowie verbalen Missbrauch oder andere Formen der Einschüchterung. Sie schränken den Zugang zu angemessener Nahrung, Kleidung, Wasser und sanitären Anlagen am Arbeitsplatz nicht ein. Sie stellen bei der Beauftragung von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften durch entsprechende Anforderungen und Kontrollen sicher, dass die Sicherheitskräfte das Recht auf Vereinigungsfreiheit nicht beeinträchtigen, Beschäftigte nicht körperlich verletzen und jede Form von unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung unterlassen.

Verbot von Diskriminierung

In Übereinstimmung mit der ILO-Kernarbeitsnorm 111 verbieten Sie alle Formen der Diskriminierung in Ihrer Belegschaft und stellen sicher, dass Benachteiligungen aufgrund der ethnischen und sozialen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, des Alters, der Religionszugehörigkeit und weiterer persönlicher Merkmale untersagt ist. Sie verankern die Chancengleichheit und Gleichbehandlung in Ihrer Unternehmenspolitik und in den wesentlichen Prozessen.

Angemessene Arbeitszeiten und Vergütung

In Übereinstimmung mit der ILO-Kernarbeitsnorm 100 vergüten Sie gleichwertige Arbeit gleichermaßen und stellen sicher, dass die gezahlten Löhne angemessen sind, also mindestens dem gesetzlichen oder industrienspezifischen Mindestlohn entsprechen. Sie zahlen die Löhne pünktlich und stellen schriftliche Informationen zur Verfügung. Darüber hinaus gewähren Sie Ihren Beschäftigten die gesetzlich verpflichtenden Sozialleistungen. Ihre Arbeitszeiten entsprechen den jeweiligen nationalen Gesetzen, Industrie- oder ILO-Kernarbeitsnormen.



Achtung der Arbeitnehmer- und Menschenrechte

In Übereinstimmung mit den ILO-Kernarbeitsnormen 87 und 98 bewahren Sie die Rechte der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen und schützen sie vor jeglicher Form der Verletzung. Sie sorgen dafür, dass die Arbeit auf der Grundlage eines anerkannten Arbeitsverhältnisses geleistet wird, das durch nationale Gesetze und Praktiken festgelegt ist. Die Verpflichtungen, die sich aus dem regulären Arbeitsverhältnis ergeben, dürfen nicht durch andere Arten von Vertragsvereinbarungen umgangen werden. Sie behandeln alle Beschäftigte mit Würde und Respekt. Bußgelder, sonstige Strafen oder Disziplinarmaßnahmen dürfen nur unter strikter Beachtung der geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Normen sowie der international anerkannten Menschenrechte verhängt werden. Ein Lohnabzug als Disziplinarmaßnahme ist nicht zulässig.

Achtung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfung

Sie stellen sicher, dass schädliche Bodenveränderungen, Emissionen in die Luft, Lärm- und Wasserverschmutzungen, schädliche Lärmemissionen oder übermäßiger Wasserverbrauch vermieden werden, welche die für die Produktion von Nahrungsmitteln benötigten Ressourcen beeinträchtigen könnten, sowie Handlungen, die den Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen behindern oder die Gesundheit des Einzelnen schädigen. Sie verpflichten sich dazu, beim Erwerb, der Erschließung oder der Nutzung von Grund und Boden das Verbot der unrechtmäßigen Räumung und des Entzugs von Land, Wäldern und Gewässern zu beachten, insbesondere, wenn deren Nutzung den Lebensunterhalt einer Person sichert. Sie gewährleisten, dass bei der Beschaffung von Mineralien die Standards für deren verantwortungsvolle Beschaffung eingehalten werden, insbesondere im Hinblick auf Konfliktmineralien. Sie respektieren die Rechte indigener Völker und handeln in den lokalen Gemeinschaften verantwortungsbewusst.

III. Umweltbezogene Verantwortung

Gesetzeskonformität

Sie halten die Grundsätze des Umwelt- und Klimaschutzes in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards ein. Sie achten die Verbote im Zusammenhang mit der Verwendung und Herstellung von Quecksilber und der Behandlung von Quecksilberabfällen gemäß dem Minamata-Übereinkommen, dem Verbot der Herstellung und Verwendung von Chemikalien und der Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen in einer nicht umweltgerechten Weise gemäß dem Stockholmer Übereinkommen sowie dem Verbot der Ein- und Ausfuhr gefährlicher Abfälle gemäß dem Basler Übereinkommen.

Umweltschutz

Sie gewährleisten die sichere Handhabung, den Transport, die Lagerung, das Recycling, die Wiederverwendung und das Management von Rohstoffen, weiteren Geschäftsmaterialien und Abfällen durch entsprechende Verfahren und Systeme. Sie führen Sicherheitsverfahren zur Steuerung und Erhaltung der Integrität Ihrer Geschäftsprozesse in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsstandards ein und halten diese aufrecht.



Umsetzung in Ihrem Unternehmen

I. Lieferkettenmanagement

Sie informieren Ihre direkten Lieferanten aktiv über die Anforderungen dieses Verhaltenskodexes und gewährleisten deren Einhaltung. Sie verpflichten sich, wirksame Risikomanagement-Prozesse in allen Bereichen, die in diesem Verhaltenskodex angesprochen werden, und im Hinblick auf alle geltenden rechtlichen Anforderungen zu implementieren. Wir erwarten, dass Sie Risiken und Verletzungen der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen, die im eigenen Geschäftsbereich und der eigenen Lieferkette festgestellt wurden, auf Anfrage offenlegen.

II. Beschwerdemechanismus

Insofern Sie Kenntnis über einen Verstoß gegen diesen Lieferanten-Verhaltenskodex erlangen, melden Sie diesen unverzüglich – auch in anonymisierter Form – an unser digitales Hinweisgebersystem und wirken bei der Aufklärung mit. Sie führen einen effektiven Beschwerdemechanismus für Ihre Beschäftigten ein und halten ihn aufrecht. Verstöße gegen geltende Vorgaben und Gesetze nehmen Sie ernst, klären sie auf und ergreifen unmittelbar Maßnahmen, um Sie zu beseitigen und zukünftig zu verhindern. Auch dabei wahren Sie die Identität der Hinweisgeber und stellen sicher, dass sie keine Strafmaßnahmen zu befürchten haben.

Überprüfung des Lieferanten-Verhaltenskodexes

Wir behalten uns das Recht vor, die Einhaltung aller oben genannten Anforderungen zu überprüfen. Wir betrachten jeden schwerwiegenden Verstoß der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen als wesentliche Pflichtverletzung und behalten uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung auszusetzen oder zu beenden.

Ort, Datum

Die Geschäftsführung

Wir haben den Verhaltenskodex zur Kenntnis genommen und sichern der Paul Bauder GmbH & Co. KG zu, dass wir die genannten Grundsätze in unserem Geschäftsbereich erfüllen und entlang unserer Lieferkette adressieren.

Ort, Datum

Der Lieferant

